

Donaumarkt | Magen

Geräusche: Tiefe wiederkehrende Klaviertöne

Sprecherin 1: Wir starten an der Museumswand. Wie fühlt sich dein Körper hier im Vergleich zur vorherigen Station? Folge langsam der Museumswand nach links parallel zur Donau.

Geräusche: Klavier Obermelodie

Sprecherin 1: Dies ist ein Ort der Transformation. Im Mittelalter war hier ein Galgen, noch bevor er am Galgenberg stand. Hier war die Ostnerwacht, als hier reiche Patrizierfamilien wohnten war hier ein Badehaus, nicht weit floss der Vitusbach in die Donau, in den 60ern kam es zu einer radikalen Planierung für eine Autobahn, die jetzt weiter östlich verläuft. Auf dem Donaumarkt wurde dann Obst und Gemüse der umliegenden Bauernhöfe verkauft. Lange Zeit war dieser Ort eine Ausgrabungsstätte. Heute stehen wir neben einem neuen Wohnviertel, und dem Museum.

Veränderungen. Erinnerungen. Umsiedelungen.

Egal, wie wir im Verhältnis dazu stehen, eine schnelle Veränderung des Stadtbildes und die damit einhergehenden gezwungenen Umzüge ziehen nicht unbemerkt an uns vorbei. Begib dich an das Geländer des Platzes, rechts von der großen Treppe.

Folge langsam dem Geländer, Schritt für Schritt.

Geräusche: Klavier Wiederholung

Sprecherin 1: Solastalgie ist ein Ausdruck, der den Schmerz und die Traurigkeit beschreibt, den man verspürt, wenn der eigene Lebensraum verändert wird. Algia der Schmerz. Solacium der Trost.

Sprecherin 2: Trost in einem warmen Gefühl des gemeinsamen Schmerzes. Schmerz in einer unfreiwilligen Schutzlosigkeit.

Sprecherin 1: Doch die Stadt besteht nicht nur aus Architektur, die Stadt wäre keine Stadt ohne die Bewohnenden, die Butiken, Restaurants, Bewegungen, Büros, Bäckereien, Büchereien und Bars. Aktiv das Stadtgeschehen zu verändern ist ein kleiner Schritt, der nicht alles löst, aber den wir alle tun mit der Existenz unserer Körper - und der Entscheidung, wo dieser verweilt und wo er geht. Aktivität lindert den Schmerz.

Geräusche: Melodie wird leiser
Score-Sound

Sprecherin 1: Score: Lege den Stein an einer Stelle deiner Wahl ab und setze ihn dadurch in Beziehung zur Architektur, du veränderst so den Platz mit und machst den ersten Schritt Richtung Aktivität.

Wir hören uns wieder an der Westfassade des Neupfarrplatzes